

Tierschutzgerechte Rinderschlachtung im landwirtschaftlichen Betrieb Neue Wege für Fleischerhandwerk und Hofverarbeitung

Montag, 26. Februar 2018, 9:30 bis 16:30 Café Life im Lebenshilfe-Haus, Adenauerallee 36, 52066 Aachen

Das Schlachten auf dem Haltungsbetrieb ist ein spannendes und auch umstrittenes Thema, bei dem sich viel bewegt. Sie erfahren in Vorträgen, Diskussion und Kurzfilm wie sich die praktische Durchführung gestaltet und welches die größten Herausforderungen sind. Neben der Betrachtung aus Sicht des Tierschutzes spielen für dieses Seminar die rechtlichen Rahmenbedingungen der Schlachtung und ihrer Auslegungsräume eine wesentliche Rolle. Insbesondere wird auf die Möglichkeit des Kugelschusses auf der Weide eingegangen. Das Seminar vermittelt wichtige Anregungen rund um die tierschutzgerechte Rinderschlachtung.

Tagesablauf, 26.02.2018

_	
09:30	Ankommen im Café Life, Begrüßung, Vorstellung
10:15	Lebend – oder nicht lebend in den Schlachthof – oder warum das Schlachten auf dem Haltungsbetrieb ein umstrittenes Thema ist.
10:45	Schlachten im Haltungsbetrieb von ganzjährig im Freien gehaltenen Rindern Filmausschnitte zeigen konkret die Vorgänge
12:00	Praktische Aspekte für das Betäuben und Töten von nicht ganzjährig im Freien gehaltenen Rindern Fragen der Genehmigung und hygienische Aspekte
13:00	Gemeinsame Mittagspause
14:00	Betriebsbesichtigung Biolandhof Veith Am Hasselholz 8, Aachen
14:45	Erfahrungsaustausch und Diskussion mit anwesenden Rinderhaltern/ Praktizierenden
16:00	Abschlussrunde, Fragen und Evaluierung
16:30	Zeit für Einzelgespräche

Seminarleitung

- Lea Trampenau, ISS Innovative Schlachtsysteme
- Dr. Andrea Fink-Keßler, Verband für Landwirte mit handwerklicher Fleischverarbeitung (vlhf)

Kosten

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Für die Verpflegung wird eine Pauschale in Höhe von 25,00 Euro berechnet.

Anmeldung

anmeldeservice.fibl.org oder über beiliegenden Anmeldebogen

Bio und Nachhaltig mehr als ein Trend! Qualifizierungsmaßnahmen für das Lebensmittelhandwerk



Dieses Seminar wird im Auftrag des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) im Rahmen des Bundesprogrammes Ökologischer Landbau und anderer Formen nachhaltiger Landwirtschaft (BÖLN) durchgeführt.

Weitere Informationen unter: www.bundesprogramm.de/ service/weiterbildung



Anmeldeservice

FiBL Projekte GmbH Weinstraße Süd 5 I 67098 Bad Dürkheim

Marion Röther Tel.: 06322 98970 235 Fax: 06322 98970 I seminare@fibl.org

www.fibl.org



seminare@fibl.org, Fax: 06322-98970-1

Verbindliche Anmeldung

Tierschutzgerechte Rinderschlachtung am 26.02.2018 in 52066, Aachen

Name, Vorname:	
Betriebsname:	
Adresse:	
Tel.:	
Email:	
Funktion:	
\square Leitung \square Verkauf \square Produktion \square Landwirt	
□ Sonstiges:	
Bio-Erfahrung:	
☐ Wir wollen in die Bioverarbeitung einsteigen.	
☐ Wir sind bereits seit Jahren Bioverarbeiter.	
Nachhaltigkeit:	
☐ Wir haben Erfahrung mit auf Nachhaltigkeit ausgerichteter Verarbeitung.	
□ Wir planen in unserem Betrieb das Prinzip der Nachhaltigkeit konsequent umzusetzen.	
Zertifizierung:	
Wir haben bereits eine Zertifizierung nach	
Besondere Hinweise:	
Fragestellungen/Themenwünsche:	
☐ Ich möchte zukünftig über im Rahmen des Bundesprogramms Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft organisierte Qualifizierungsmaßnahmen informiert werden.	
Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Für die Verpflegung wird eine Pauschale in Höhe von 25,00 Euro berechnet. Die Teilnehmerzahl der Veranstaltung ist begrenzt. Bei Überbuchung entscheidet das Anmeldedatum. Für die Teilnahme ist eine Anmeldung bis 14 Tage vor der Veranstaltung erforderlich. Die Kontaktdaten werden allen Seminarteilnehmenden in Form einer Adressliste für Ihre Kommunikation und zur besseren Vernetzung untereinander zur Verfügung gestellt.	
Hiermit melde ich mich verbindlich zu der Veranstaltung an.	
Ort, Datum Unterschrift	